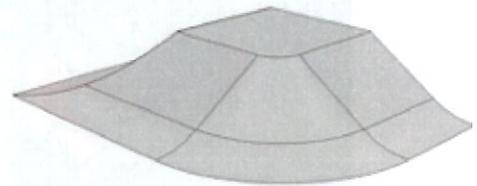
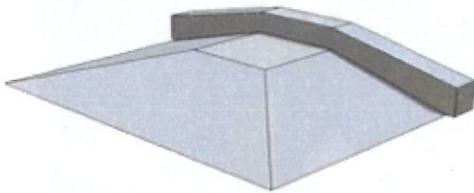
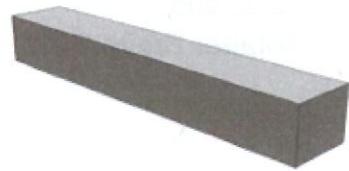


# Aufwertung der Skateranlage nähe Jugendzentrum Sande

IN ZUSAMMENARBEIT MIT JUGENDLICHEN



Quelle populär Katalog 2019

## 1. Anlass

Der Skaterplatz ist einer der wenigen Aufenthaltsorte, der für die Sander Jugend geeignet ist. Er liegt zentrumsnah und grenzt im Nordwesten an die Grundschule Sande und im Südosten an die Oberschule Sande. Der Platz wird von vielen Scooter- und von Skateboardfahrern genutzt und dient auch als Treffpunkt für Kinder und Jugendlichen.

Die Anlage wurde vor 23 Jahren zum Ausgleich für einen durch Bauplätze wegfallenden Bolzplatz geschaffen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind drei von den acht Hindernissen nicht mehr befahrbar, bei den übrigen fünf kann es noch geduldet werden. Der Untergrund ist asphaltiert und in akzeptablen Zustand.

Maße: Breite 24 m, Länge 30 m



Überblick



Detail

## 1. Zustandsbeschreibung

### 1.1. Große Quarter



Der Anfahrbereich ist bereits korrodiert, sodass die Aufnahme der häufig gebrochenen Schrauben ohne Unterfütterung nicht mehr möglich ist. Der Bereich unter der Brüstung ist nicht, wie von der DIN geforderte  $<6$  cm, sodass auch dies laut DEKRA verändert werden müsste.

### 1.2. Flatrail

Die „Flatrail“ wurde vom Bauhof bereits deinstalliert, da das Holz bereits im maroden Zustand war.



### 1.3. Curb



Die Curb ist noch in einem ausreichenden Zustand, müsste jedoch überarbeitet werden, da die Kanten mittlerweile rau sind und die Oberfläche der Siebdruckplatten sicher in naher Zukunft durchgescheuert ist und es dann zu Bruchstellen (s. Miniramp) kommen wird.

### 1.4. Vierseitige Funbox



Wie schon bei der Quarter sind auch hier die Anfahrtrampen korrodiert und auch eine Unterfütterung nötig. (s. Quarter)

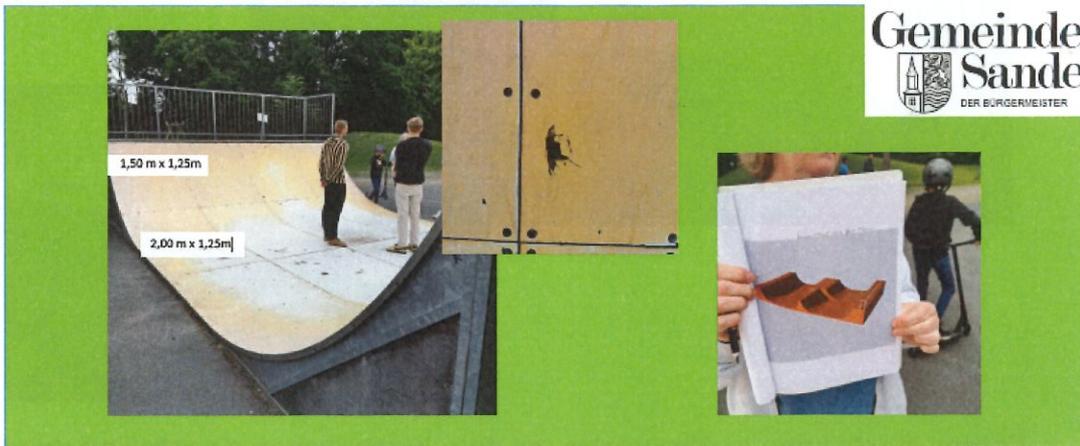
### 1.5. Kleine Quarter



Gleiche Zustandsbeschreibung wie bei der Funbox.(s. Quarter)

## 1.6. Miniramp / Halfpipe

Die Miniramp oder auch Pipe genannt besteht aus einem feuerverzinkten Untergestell, welches noch in gutem Zustand ist.



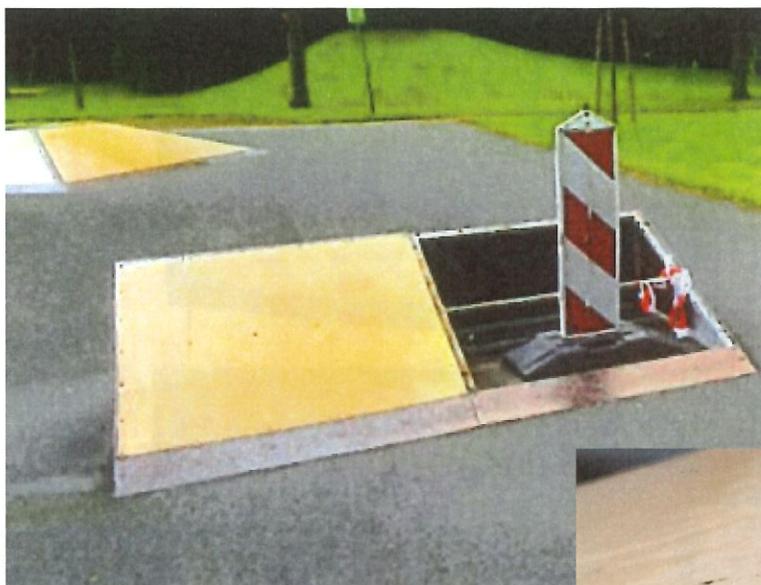
Der Spielplatzprüfer der DEKRA hat jedoch schon im Jahr 2017 bemängelt, dass die Brüstungshöhe des Sicherheitsgeländers mit 1,09 m den Anforderungen der Spielplatznorm EN 14974 nicht gerecht wird. Auch wurde der Abstand zwischen unterer Querstrebe und Podest mit mehr als 6 cm als zu groß bewertet (siehe Anlage 1 Nr. 5)

In der Siebdruckplattenfläche sind mittlerweile zwei Löcher, die ein sicheres Befahren unmöglich machen. Dieses Anlagenteil musste also gesperrt werden.

Eine angefragte Reparatur ergab, dass die Herstellerfirma nicht mehr existent ist. Eine Anfrage bei einer Firma, die diese Platten noch herstellt ergab, dass sie diese zwar noch herstellen, aber lediglich für eigene Produkte die Montage übernehmen. Dazu kommt, dass „iou ramp“ mit Lieferung und Montage für die Platten schon 8.000 EUR in Rechnung stellen würde.

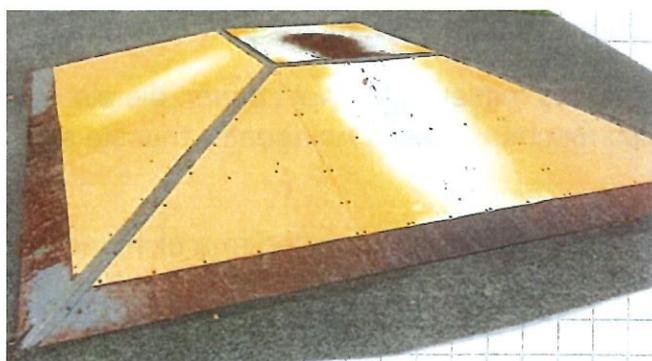
Sollte man jemanden finden, der die Platten montiert, so wäre das Ergebnis erhält ein Sportgerät mit beanstandetem Geländer, ohne Garantie.

## 1.7. Kicker



Dieses Gerät kann in Absprache mit den Jugendlichen deinstalliert werden. An diesem Sportgerät wurde der Zustand der Unterkonstruktion untersucht. Es kann davon ausgegangen werden, dass alle anderen Geräte unterhalb ähnlich aussehen, exklusive der miniramp.

## 1.8. Pyramide



Die Übergangsbereiche weisen hier Kanten auf, da die Schrauben, die bereits mehrfach erneuert wurden (siehe auch Anlage 1 Nr. 6.) und dies wegen Materialerosion sehr aufwendig wäre.

Darum bietet es sich stattdessen den Herzenswunsch der Jugendgruppe eine „Pyramide mit ledge“ zu installieren.

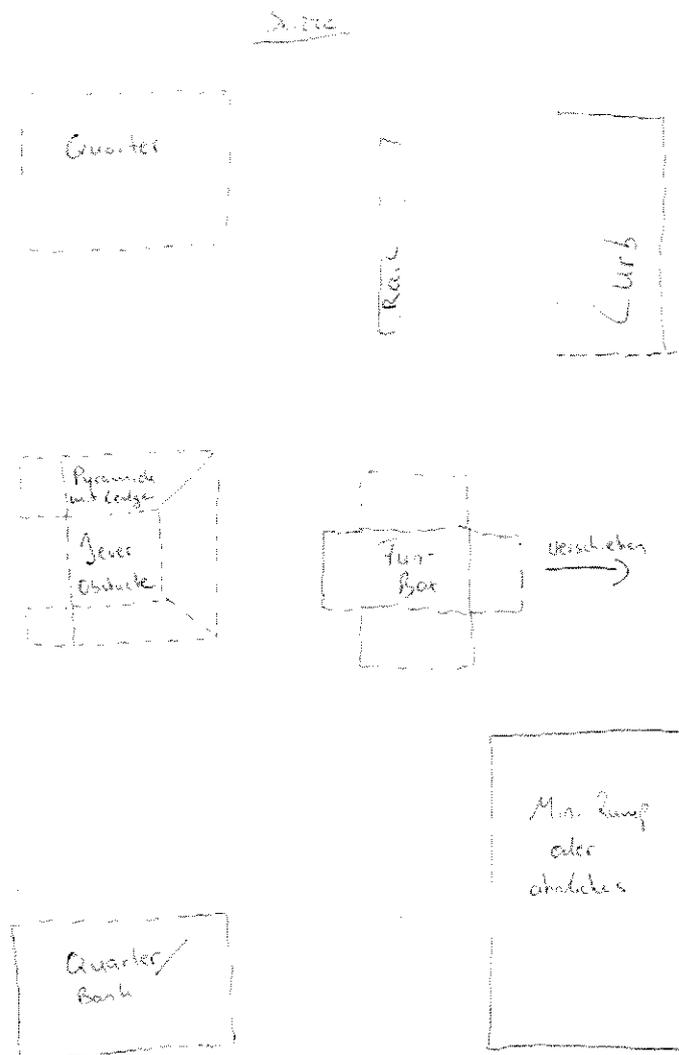
## 2. Zustand Status Quo

Nach Abwägung aller Vor – und Nachteile wird empfohlen alle Geräte zu erneuern.



### 3. Sollzustand

Nach einigen Gesprächen mit den Jugendlichen, Tim Gaunitz, Jules Elbing und dem Mitgestalter des Skaterparks in Jever, Herrn Joshua Dings, kristallisierte sich die folgende Anordnung als Wunschbild heraus. Zur besseren Veranschaulichung der Elemente kann das Deckblatt betrachtet werden.



Skizzen Jules Elbing

Hier gibt es seitens der Jugendlichen den Wunsch nach einer Art Unterstand. Für einen einfachen Unterstand für unangenehme

Wetterüberraschungen wird ebenfalls eine Summe von 10.000 € kalkuliert, um den Platz weiter aufzuwerten. Hier sollen die Jugendlichen bei der Montage Eigenleistungen erbringen. Zwei Sitzbänke werden sollen seitens des Gemeindebauhofes aufgestellt werden, denn die Sitzmöglichkeiten sind bereits 2017 wegen ihres baufälligen Zustandes entfernt worden.

#### **4. Kostenschätzung**

Die Kostenschätzung (auf der Basis der Firma Populär) ergab inklusive Demontage, Montage, den sieben gewünschten Elementen und einiger Asphaltarbeiten eine Summe von 120.000 €.

10.000 € sollen für den Wunsch nach einem Aufenthaltsort veranschlagt werden.

#### **5. Förderprogramm „Startklar in die Zukunft“**

Dieses Zukunftsprogramm des Landes Niedersachsen für Kinder & Jugendliche in Niedersachsen 2021-2022 vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ermöglicht durch 11 verschiedenen Bausteine Peer-Groups wieder zusammenzubringen.

Der Fördertopf von insgesamt 25 Mio. € soll bis 2022 umgesetzt werden. Das Projekt „Aufwertung der Skateranlage würde in den Baustein 2 „Schaffung von Jugendplätzen“ mit der Fördersumme 5.075.000 € genau hineinpassen.

Das geforderte Ziel >die Folgen der COVID 19 Pandemie einzudämmen und die Aufenthaltsqualität von Jugendlichen ab 14 Jahre in ihren Quartieren nachhaltig zu schaffen oder zu verbessern<, würde mit diesem Projekt erreicht.

# Anlage 1

<b>Auftraggeber:</b>	<b>Gemeinde Sande Hauptstraße 79 26452 Sande</b>	<b>Prüfdatum:</b>	<b>02.11.2017</b>
<b>Projekt-Nr.:</b>	<b>551017588</b>	<b>Prüfer:</b>	<b>Thomas Krätzig</b>
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>Teilnehmer:</b>	<b>Herr Hinrichs</b>
			<b>Seite 1 von 2</b>

<b>Grundstücksbezeichnung:</b>	<b>Kinderspielplatz Sande, Schule Skateanlage 26452 Sande</b>
--------------------------------	---

Nr.	SPIELPLATZGERÄT	BEANSTANDUNGEN	MK*	
			1	2
1.	Abgrenzung zur Straße	Keine.		
2.	Einfriedung	Keine.		
3.	Sauberkeit der Anlage	Keine.		
4.	Sitzböcke	Wurden entfernt		
5.	Pipe	Abstand zwischen Fahrfläche und Unterkante beträgt mehr als 6 cm und die Brüstungshöhe beträgt ca. 1,09cm.Brüstung erfüllt nicht Anforderung der Norm EN 14974.  1) Abstand zwischen Fahrfläche und Unterkante Brüstung auf < 6 cm reduzieren 2) Brüstung auf > 120 cm erhöhen		x
		An den Kanten sichtbarer Verschleiß. - beobachten		
		Offene Profilen am Geländer. - Profilen schließen		x
		Starker Verschleiß an den Siebdruckplatten - bedarfsorientiert überarbeiten/ erneuern		x
6.	Pyramide	Mehrere Schrauben im Belag sind gebrochen - ersetzen.		x
7.	Ledge (H: 40 cm;	Mehrere Schrauben im Belag sind gebrochen. - Standfestigkeit prüfen und schrauben ersetzen.		x
8.	Jump-Bank- klein	keine		
9.	Fun-Box	Mehrere Schrauben im Belag sind gebrochen - ersetzen.		x

© DEKRA Automobil GmbH / 551185004 Sande Schule Skateanlage 171102.doc  
 Erarbeitet: DEKRA Industrial GmbH Handmagsir. 12 30449 Hannover  
 Bearbeiter: Thomas Krätzig Telefon +49.511.42079-316